

Ende August erscheint:

# Maximilian I.

## Der Traum von der Weltmonarchie

von

**Erhard Breitner**



Umfang 404 Seiten Großoktav und 16 ganzseitige Abbildungen.  
Buchausstattung unter Benutzung einer Handzeichnung Dürers von  
Erika Hansen, Berlin. In Leinen geb. RM 8.50, geh. RM 5.50

Die Eingliederung der Ostmark ins Reich läßt uns heute mit ganz neuem Interesse die Geschichte Österreichs betrachten und in vieler Hinsicht neu werten. Da fällt der Blick ganz besonders auf die schwer deutbare Gestalt des Habsburger Kaisers Maximilian I. Er steht an der Wende vom Mittelalter in die Neuzeit, und in seiner Persönlichkeit sammelten sich fast alle Kräfte jener Epoche in ihrem Widerspiel und ihren Widersprüchen. Dadurch hat man Maximilian I., den „letzten Ritter“, immer wieder anders gesehen und beurteilt. Erhard Breitner, dessen Biographie Peters I. „Der große Zar“ bereits eine außerordentliche Eindringlichkeit historischer Darstellung erwiesen hatte, hat in seinem Buch über Maximilian I. die ganze Fülle des Geschehens, der Probleme und Gestalten der Zeit historisch streng sachlich zusammengetragen, aber auch dabei wieder so lebendig, ja gleichermaßen spannend wie menschlich ergreifend entwickelt, daß das Buch uns ganz in seine Welt bannt.

Carl Schönemann

Ⓜ

Wien



Verlag · Bremen

Berlin

Ⓜ